



ZDF dreht historischen Zweiteiler nach Bestsellerroman

ZDF dreht historischen Zweiteiler nach Bestsellerroman

Josefine Preuß spielt "Die Pilgerin"
Im 14. Jahrhundert macht sich eine junge Frau auf den gefährlichen Weg nach Santiago de Compostela, um den letzten Willen ihres Vaters zu erfüllen. Das ZDF verfilmt ab Montag, 27. Mai 2013, den gleichnamigen Bestsellerroman "Die Pilgerin" von Iny Lorentz in Tschechien.
Regie führt Philipp Kadelbach, die Kamera hat David Slama. Beide haben für den ZDF-Dreiteiler "Unsere Mütter, unsere Väter" mit demselben Team für Szenenbild, Kostüm und Maske zusammengearbeitet. Die Drehbücher schrieben Don Schubert und Khyana el Bitar. Neben Josefine Preuß spielen Dietmar Bär, Jacob Matschenz, Volker Bruch, Lucas Gregorowicz, Roeland Wiesnekker, Ernst Stötzner, Laura de Boer und Stipe Erceg.
14. Jahrhundert, Freie Reichsstadt Tremmlingen. Die junge, freiheitsliebende Tilla Willinger (Josefine Preuß) führt als Tochter eines wohlhabenden Kaufmanns ein behütetes Leben. Doch das ändert sich abrupt nach dem Tod des Vaters. Tillas Bruder Otfried (Volker Bruch) löst ihre vom Vater geplante Verlobung mit Damian, einem Sohn des Bürgermeisters, und zwingt sie zur Heirat mit dem durchtriebenen Veit Gürtler (Dietmar Bär). Otfried weigert sich zudem, das Testament des Vaters umzusetzen. Dieser hatte aus Sorge um sein Seelenheil verfügt, dass sein Herz in Santiago de Compostela beerdigt werden solle.
Als Gürtler in der Hochzeitsnacht unter rätselhaften Umständen stirbt, gerät Tilla unter Verdacht und flüchtet. Sie nimmt die Schatulle, die das Herz des Vaters enthält, und schließt sich als Mann verkleidet einer Pilgergruppe an, die auf dem gefährlichen Weg nach Santiago de Compostela ist. Ein skrupelloser Häscher im Auftrag ihres Bruders ist Tilla auf den Fersen. Denn Tilla hat Dokumente entwendet, die ihren Bruder des Hochverrats am Kaiser überführen könnten. Außerdem beauftragt Bürgermeister Laux seinen jüngeren Sohn Sebastian (Jacob Matschenz), Tilla zu suchen und sicher zurück nach Tremmlingen zu holen. Auf dem abenteuerlichen Weg nach Santiago de Compostela erkundet Tilla die mittelalterliche Welt. Sie zieht durch Deutschland, die Schweiz, das Frankreich des 100-jährigen Krieges und Spanien. Am Ende ihrer Pilgerschaft ins ferne Santiago de Compostela wird sie nicht mehr derselbe Mensch sein.
"Die Pilgerin" ist eine ZDF-Auftragsproduktion unter Beteiligung des ORF. Es produziert teamWorx in Koproduktion mit MIA Film s.r.o. in Zusammenarbeit mit BETA Film. Produzent ist Benjamin Benedict, Koproduzent Michal Pokorný, ausführender Produzent Sebastian Werninger, Producerin Verena Monssen. Die Redaktion im ZDF haben Alexander Bickel und Alexander S. Tung. Gefördert wird "Die Pilgerin" mit Mitteln des tschechischen Staatsfonds der Kinematografie-Filmförderungen.
Die Dreharbeiten in Tschechien und Ungarn dauern voraussichtlich bis Mitte August.

Internet: [pressetreff.zdf.de](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=533748)
e-mail: presse@zdf.de
Fon: +49 6131 / 70-12120/1

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage